

durch einen Presbyter Nanninus. Auf der Reise wurden zwei Besessene geheilt, nämlich ein Mann ('unus ex inerguminis'), als man zur Basilica des H. Ferreolus gelangt war, und ein Mädchen, als man weiter vorgerückt und zur 'mediana' gekommen war. Die Stelle lautet: 'cum usque ad basilicam sancti Ferreoli pervenisset, unus ex inerguminis est mundatus. Procedens autem, cum ad medianam pervenisset, coram hoste inprobo virtute sancti depulso, puella alia purgata discessit'. Bonnet, Latin S. 603, nimmt an 'coram' Anstoss. Er meint nämlich, es sei gleich unwahrscheinlich, zu übersetzen: „Das Mädchen wurde in Gegenwart seines ausgetriebenen Teufels geheilt“, oder „nachdem der Teufel öffentlich ausgetrieben war“. Damit bezeichnet er ganz richtig die beiden unmöglichen Fälle. Den dritten Fall aber, wie die Stelle richtig erklärt werden muss, sieht er nicht. Durch die Heilung des ersten Besessenen ('unus ex inerguminis') war doch ein Teufel frei geworden und in dessen Gegenwart wurde der andere aus dem Mädchen getrieben. Gregor will also andeuten, dass die zweite Kur unter erschwerenden Umständen erfolgte; aber auch jener ledige erste Teufel konnte seinem Collegen nichts helfen gegen die Wunderkraft des Heiligen. Bonnet hat den zweiten Satz zu interpretieren versucht, ohne den ersten genügend beachtet zu haben. Da ihm dies aber so nicht gelang, suchte er den Fehler nicht etwa bei sich, sondern im Texte und conjicierte: 'Peut-être faut-il lire portam pour coram, et entendre la porte du milieu de cette basilique de S. Ferréol, devant laquelle s'est déjà produit un premier miracle'. Die Aenderung von 'coram' in 'portam' ist aber keine Conjectur, denn sie hat nicht die mindeste paläographische Wahrscheinlichkeit. Es ist eine ganz willkürliche Interpolation und eine überflüssige zugleich, da mein Text ganz richtig ist. 'Mediana' aber bezeichnet schon ohne jeden Zusatz die 'ianua regia', das Hauptthor der Kirche¹.

P. 583, 28. 'Accedens autem ad locum, ubi oratorium quod in honore sancti construxerat'. Hier fehlt das Hülfszeitwort im ersten Relativsatze, und Bonnet, Latin S. 709, ergänzt geschwinde die Lücken durch Einschlebung der Worte 'situm erat' hinter 'construxerat'. Es ist doch aber auch schon anderen Leuten als Gregor passiert, dass sie

1) Vergl. die von Ducange s. v. 'mediana' aus dem Lib. pont. angeführte Stelle, ed. Duchesne I, p. 323: 'investivit regias in ingressu ecclesiae maiores, qui appellatur mediana'.